

Schöpfungsleitlinien der Verwaltung der Kath. Landeskirche Thurgau, Weinfelden

1. Präambel

Unsere Welt ist das „Haus des Lebens“, das in Gott seinen Ursprung hat (vgl. Gen 1-2). Uns ist diese Lebensgrundlage anvertraut, um sie für die kommenden Generationen zu bewahren und zu pflegen. Dazu sind wir bereit und wollen unseren Anteil beitragen.

Als Mitarbeitende des Zentrums Franziskus fühlen wir uns mitverantwortlich für die Bewahrung der Schöpfung und versuchen den Aussagen der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus und dem Erbe des Hl. Franziskus von Assisi zu entsprechen: „Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus.“ (LS Nr. 14).

2. Ökologische Ziele

- **Umweltbelastung:** Wir verpflichten uns die Umweltbelastung und den Energieverbrauch in unserem Wirken gering zu halten (Geräte, Verbrauchsmaterialien, Putzmittel...) bzw. nach Möglichkeit zu vermeiden – dies in einem ökonomisch vertretbaren Rahmen.
- **Ressourcen:** Wir suchen einen bewussten und sparsamen Umgang mit den Ressourcen und Kräften (insbesondere Kontrolle des Energie- und Wasserverbrauchs, Einkauf).
- **Nachhaltigkeit:** Wir pflegen eine stimmige Kosten-Aufwand-Nutzen-Rechnung und unterstützen nach Möglichkeit ökologische Produkte (Fair Trade, biologisch, tierfreundlich, regional) und pflegen ein Recycling. Relevante Umweltgesetze werden anerkannt und eingehalten.
- **Verbesserungsprozess:** Wir gewährleisten einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Als Hilfe dazu führen wir das Kirchliche Umweltmanagementsystem „Grüner Guggel“ ein (inkl. Energiebuchhaltung „Grünes Datenkonto“).

3. Bewusstseinsbildung und Information

- **Ökologische Grundhaltung:** Wir fördern das Bewusstsein um das Verwoben-sein allen Lebens und jeglichen Handelns im Wirken nach innen (Mitarbeitende) und aussen (Veranstaltungen, Kurse...). In manchen Bereichen erfordert dies ein verändertes Verhalten von uns.
- **Motivation:** Wir stärken das ökologische Verantwortungsbewusstsein der Einzelnen wie auch des gemeinsamen Wirkungsbereichs durch Informationen und entsprechende Kommunikation. Zudem greifen wir relevante Themen auf und ermöglichen eine Reflexion und Diskussion darüber – dies im Wirken nach innen und aussen – und schaffen dafür eine Plattform.
- **Partizipation**
Wir suchen eine möglichst grosse und effiziente Beteiligung und die Unterstützung aller Mitarbeitenden und gewährleisten einen guten Informationsfluss nach innen und aussen.

4. Kontrolle

Ein Umweltteam beobachtet das Einhalten dieser Schöpfungsleitlinien und fordert Anpassungen ein. Es regt Weiterbildungen, Initiativen und Verbesserungen an und geht auf Rückmeldungen (Anregungen und Kritik) ein.

Umweltteam der Verwaltung der Kath. Landeskirche Thurgau

Mitarbeitende der Kath. Landeskirche Thurgau

Kommission Umwelt und Kirche des Kirchenrates TG

(Kirchenrat der Kath. Landeskirche Thurgau – positiv unterstützend zur Kenntnis genommen)

(Synode der Kath. Landeskirche Thurgau – positiv unterstützend zur Kenntnis genommen)

Weinfelden, 24. Januar 2017